

An der **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**
ist baldmöglichst eine



W2/W3-Professur (open rank) für „Krankheiten der kleinen Wiederkäuer und Neuweltkamele“ (m/w/d)

an der Klinik für kleine Klauentiere des Nutztierklinikums
zu besetzen.

Mit der Professur ist die fachlich-wissenschaftliche Leitung der EU-zugelassenen Besamungsstation für Kleinwiederkäuer sowie des Gesundheitsdienstes für kleine Wiederkäuer verbunden.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W2 oder W3. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Aufgabenbereich:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie Lehre, Forschung und Dienstleistung im Bereich der Herdenbetreuung und der Gesunderhaltung der kleinen Wiederkäuer und Neuweltkamele sowohl auf Einzeltier- als auch auf Bestandsebene vertreten. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die Lehre der Tiermedizin in der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Krankheiten der kleinen Wiederkäuer und Neuweltkamele in seiner ganzen Breite vertritt. In der Lehre werden das Einbringen moderner Lehrkonzepte und die kontinuierliche Fortbildung in der Lehre erwartet. Die Lehre umfasst die Ausbildung an Patienten in der Klinik und der EU-Besamungsstation, im Rahmen des Gesundheitsdienstes für kleine Wiederkäuer, aber auch unter Einbeziehung der mobilen Klinik. Die Lehre schließt auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen in den von der Tierärztlichen Hochschule Hannover angebotenen PhD- und Master-Studiengängen ein. Klinikdienstleistungen und Dienstleistungen im Bereich der EU-Besamungsstation und des Gesundheitsdienstes für kleine Wiederkäuer sollen in Abstimmung mit den anderen Bereichen des Nutztierklinikums erfolgen und innovative Konzepte beinhalten. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bei der Kundenberatung bzgl. spezifischer Fragen zu kleinen Wiederkäuern und Neuweltkamelen das Nutztierklinikum unterstützt.

In der Forschung soll die Professur innerhalb des Gebietes der Bestandsmedizin der kleinen Wiederkäuer und Neuweltkamele Akzente setzen. Die Forschungsarbeiten sollen in Abstimmung mit den Fachkolleg/-innen an der Tierärztlichen Hochschule Hannover sowie interdisziplinär im Verbund mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen erfolgen.

Voraussetzungen:

Ein klares Lehr- und Dienstleistungsprofil sowie ein durch einschlägige Publikationen sowie erfolgreiche eigenständige Drittmittelprojekte nachgewiesenes Forschungsprofil mit mehrjähriger internationaler Erfahrung in den oben genannten Bereichen der Medizin kleiner Wiederkäuer und Neuweltkamele werden erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine tierärztliche Ausbildung und entsprechendes Examen, pädagogische Eignung und Lehrerfahrung
- die Promotion sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen
- die Qualifikation oder Möglichkeit der Anerkennung als Fachtierärztin/-arzt für kleine Wiederkäuer und Neuweltkamele oder Fachtierärztin/-arzt für kleine Wiederkäuer
- die Anerkennung als Diplomate des „European College of Small Ruminant Health Management (ECSRHM)“ oder als Diplomate eines entsprechenden American Colleges
- umfangreiche Drittmittelinwerbung

Vorhandene Nachweise von Kursen in der Hochschuldidaktik und Ergebnisse zur Lehr-evaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungs-voraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ebenso streben wir eine Diversifizierung des Professoriums an, deshalb sind Bewerbungen von Wissenschaftler/-innen aus dem Ausland ausdrücklich erwünscht. Deutsch-kennntnisse in Wort und Schrift werden erwartet, können aber auch in der Anfangszeit vertieft werden.

Aussagekräftige Bewerbungen in englischer Sprache (Lebenslauf in tabellarischer Form – Biosketch nach DFG- bzw. NIH-Richtlinien, Lehr-evaluation sowie Angabe der Drittmittel und Publikationen sowie ein je etwa zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept) werden bis zum **31.03.2026** an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de) erbeten. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt (www.tiho-hannover.de/ds-bew).

www.tiho-hannover.de